

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen.....	XV
<b>1. Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Inhaltliche und formale Beschreibung des Varbuchs.....</b>	<b>5</b>
2.1 Klassifizierung und Parallelüberlieferung.....	5
2.2 Äußere Erscheinung der Handschrift und innere Gliederung.....	5
2.3 Aufbau und Informationsgehalt der Einträge.....	7
2.4 Quellenimmanente Zäsuren: Lücken, Brüche und Wechsel in der Aufzeichnung.....	8
2.5 Das Varbuch als verzerrter Spiegel historischer Realität.....	9
<b>3. Die Nutzungs- und Forschungsgeschichte der Handschrift.....</b>	<b>13</b>
3.1 Aufbewahrungsorte der Handschrift.....	13
3.2 Verwendung des Varbuchs durch Asmus Bremer.....	13
3.3 Erschließung der Handschrift durch Hermann Luppe.....	16
<b>4. Das Varbuch im Kontext seiner historischen Entstehung.....</b>	<b>19</b>
4.1 Gründung und Stadtrechtsverleihung.....	19
4.2 Die Bewohner der Stadt.....	20
4.3 Der Rat: Vertreter der Bürgerschaft und Verwalter der städtischen Angelegenheiten.....	22
4.4 Topographische Gliederung der Stadt.....	24
4.5 Einflussphären und Verflechtungen mit dem Umland.....	26
4.6 Stadtherrschaft über Kiel zur Zeit der Kriminalfälle des Varbuchs.....	28
4.6.1 Stadtherrschaft Christians I. über Kiel (1460–69).....	29
4.6.2 Die lübische Stadtherrschaft über Kiel (1469–96).....	31

4.6.3	Stadtherrschaft Friedrichs I. über Kiel (1496–1533).....	33
4.6.4	Wechselvolle Zeiten nach der Stadtherrschaft Friedrichs....	34
<b>5.</b>	<b>Strafrecht und Strafrechtspraxis im spätmittelalterlichen Kiel.....</b>	<b>37</b>
5.1	Hierarchische und topographische Geltung von Rechtsordnungen.....	37
5.2	Die Gerichtsbarkeit: Grundlage gerichtlicher Rechtsprechung.....	38
5.3	Gerichtsbarkeiten in Kiel.....	40
5.4	Die normativen Strafrechtsquellen in Kiel.....	41
5.4.1	Das Lübische Recht.....	42
5.4.2	Die Burspraken.....	44
5.5	Gerichte in Holstein.....	45
5.6	Gerichtsinstanzen in Kiel.....	46
5.6.1	Zuständigkeitsbereiche des Niedergerichts.....	47
5.6.2	Das Obergericht.....	48
5.6.3	Die dritte Instanz.....	48
5.6.4	Kompetenzen der Ämter im Kieler Niedergericht.....	49
5.6.5	Instanzenzug und Oberhofverfahren am Beispiel des Falls Marquard Techow.....	52
<b>6.</b>	<b>Der Strafrechtsprozess vor dem Kieler Niedergericht.....</b>	<b>57</b>
6.1	Die Verfahrensarten.....	57
6.2	Die Verhaftung.....	58
6.3	Gerichtsverhandlung und Überführung.....	59
6.4	Der Varrechtsprozess.....	61
6.5	Die Urteile.....	63
6.5.1	Die unterschiedlichen Todesstrafen und deren Vollzug.....	63
6.5.2	Die Strafe der Friedloslegung.....	66
6.5.3	Freisprüche.....	67
6.5.4	Sühnevertrag und Landesverweis.....	68

<b>7. Zusammenhänge zwischen Delikt und Strafmaß.....</b>	<b>71</b>
7.1 Ansätze zur Klassifizierung der Delikte.....	71
7.1.1 Varianten von Diebstahls- und Tötungsdelikten in der Lübischen Rechtsnorm.....	72
7.1.2 Umgang mit den Deliktarten in der Strafrechtspraxis des Varbuchs.....	72
7.1.2.1 Tötungsdelikte.....	73
7.1.2.2 Diebstahlsdelikte.....	73
7.1.2.3 Weitere im Varbuch auftretende Kapitalverbrechen.....	75
7.1.2.4 Bestrafung des Versuchs.....	75
7.2 Unterschiedliche Bestrafungen gleicher Deliktkonstellationen.....	75
7.2.1 Normabweichendes Strafmaß im Varbuch und in der Parallelüberlieferung.....	76
7.2.2 Fürsprache als Ursache für Strafminderung.....	78
7.2.3 Weitere Erklärungsmöglichkeiten für unterschiedliche Bestrafungen.....	79
<b>8. Das Varbuch als Quelle zur Kriminalitätsgeschichte .....</b>	<b>83</b>
8.1 Zum Kriminalitätsbegriff.....	83
8.2 Forschungsgeschichte zur Historischen Kriminalitätsforschung....	84
8.2.1 Methoden und Eigenheiten der deutschen Historischen Kriminalitätsforschung.....	85
8.2.2 Zum Forschungsstand der Historischen Kriminalitätsforschung.....	86
8.3 Die Delinquenten des Varbuchs.....	88
8.3.1 Soziale Verankerung der Delinquenten in der Gesellschaft.....	89
8.3.2 Schicht- und geschlechtsspezifische Straftaten.....	91
8.3.3 Spezialisierung von Delinquenten.....	94
8.3.4 Verüben von Delikten im Alleingang oder in Banden.....	94
8.3.5 Persönliche Verbindungen unter Delinquenten.....	95
8.3.6 Mobilität der Delinquenten.....	98
8.4 Orte des Verbrechens in Kiel und Umgebung.....	99

8.4.1 Der Markt und Trinkstuben.....	99
8.4.2 Haushalte.....	100
8.4.3 Kirchen, Kapellen und Klöster.....	101
8.4.4 Tatorte außerhalb der Stadt: Mühlen, Straßen und Wälder.....	102
8.4.5 Sozialtopographische Aspekte von Kriminalität in Kiel ....	104
8.5 Zeiten des Verbrechens.....	104
8.5.1 Jahrmärkte.....	105
8.5.2 Jahres- und tageszeitliche Häufungen von Kriminalität im Varbuch.....	106
<b>9. Interpretation der Ergebnisse.....</b>	<b>109</b>
9.1 Welche Intentionen lagen der Anlage und Führung des Buches zugrunde? .....	109
9.2 Welche Funktionen erfüllte das Varbuch? .....	109
9.3 Wie entstanden die Einträge? .....	111
9.4 Spiegeln sich historische Zäsuren im Varbuch wider? .....	114
9.5 Welche Aussagen über gesellschaftliche Vorstellungen lassen sich aus dem Varbuch ableiten?.....	115
<b>10. Ausblick.....</b>	<b>119</b>
<b>11. Zusammenfassung.....</b>	<b>121</b>
<b>12. Anhang.....</b>	<b>125</b>
<b>13. Quellen- und Literaturverzeichnis.....</b>	<b>151</b>